

Datum: **29.05.17**
Telefon: 0 233-30788
Telefax: 0 233-67968

Sozialreferat
S-Z-B
eingegangen

31. MAI 2017

Anlage 2

**Personal- und
Organisationsreferat**
Organisation
POR-P 3.23

Stellungnahme zur Beschlussvorlage „Unterstützung der Personalratsarbeit im Sozialreferat“
(Sitzungsvorlage Nr. 14 - 20 / V 08906)

Sozialausschuss am 20.07.2017
Vollversammlung am 23.11.2017

An das Sozialreferat - S-GL-B

Die im Betreff genannte Sitzungsvorlage wurde dem Personal- und Organisationsreferat mit E-Mail vom 24.05.2017 zur Stellungnahme bis 08.06.2017 zugeleitet.

Es handelt sich um einen Empfehlungsbeschluss, in dem Kapazitätsmehrbedarfe geltend gemacht werden.

1. Aufgabe

Erledigen von Assistenz Tätigkeiten für den Referatspersonalrat des Sozialreferates sowie den Personalrat des Stadtjugendamtes

Es handelt sich um eine freiwillige Aufgabe.

2. Geltend gemachter Kapazitätsmehrbedarf

Stellenschaffungen

1,5 VZÄ für Assistenzkräfte der Fachrichtung Verwaltungsdienst (2. QE).

3. Beurteilung des Kapazitätsmehrbedarfs

Ergebnis

Zu den in der Sitzungsvorlage dargestellten Kapazitätsmehrbedarfen wird wie folgt Stellung genommen:

Das Personal- und Organisationsreferat stimmt **vorbehaltlich der Sicherstellung der Finanzierung** der künftig geltend gemachten Stellenkapazitäten der Beschlussvorlage zu.

Begründung

Die beantragte Kapazitätsausweitung kann sowohl dem Grunde als auch der Höhe nach vollzogen werden. Auf die Ausführungen unter Ziffer 1 des Beschlussvortrages (vgl. Seiten 1 und 2 der Beschlussvorlage) wird verwiesen. Diese stützen sich auf ein Schreiben des Personal- und Organisationsreferates vom 17.08.2004, welches als Anlage der Beschlussvorlage beigefügt ist.

Die im Beschlussvortrag enthaltenen Aussagen zur Stellenbewertung stehen – in

Ermangelung des Wissens um den konkreten Aufgabenzuschnitt der beiden Positionen – unter dem Vorbehalt einer Überprüfung durch das Personal- und Organisationsreferat.

Das Personal- und Organisationsreferat ist als Querschnittsreferat der Landeshauptstadt München betroffen, wenn zusätzliche Stellen eingerichtet und besetzt werden, sowie das gewonnene Personal betreut werden muss. Betroffen sind regelmäßig die Abteilung 1 Recht, die Abteilung 2 Personalbetreuung, die Abteilung 3 Organisation, die Abteilung 4 Personalleistungen sowie die Abteilung 5 Personalentwicklung, Bereich Personalgewinnung. Das POR wird den sich durch diese Beschlussvorlage ergebenden zusätzlichen Aufwand zu gegebener Zeit gesondert im zuständigen VPA geltend machen.

Wir bitten die Stellungnahme der Beschlussvorlage beizufügen.

Die Stadtkämmerei und das Direktorium erhalten einen Abdruck der Stellungnahme.

Dr. Dietrich